

## Fischen im Ozean der Potentiale!

**Das Projektbüro NIZZA veranstaltete am 03.05.2012 die erste Open-Space-Konferenz in Eisenach zur Entwicklung gemeinsamer Lösungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Über 40 Netzwerkpartner aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung sowie Alleinerziehende nahmen an der Veranstaltung teil und konnten nachhaltige Ergebnisse ausarbeiten.**

Das Projekt NIZZA hatte in das Vollack Feng Shui Tagungszentrum Eisenach zu einer Open-Space-Konferenz zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf und der Nutzung des Fachkräftepotenzials Alleinerziehender eingeladen. Erstmals kamen Eisenachs Bürgermeisterin und Schirmherrin des Projektes Ute Lieske, die Geschäftsführer der Jobcenter Eisenach und Wartburgkreis, Marko Haas und Susanne Zenkert, Bernd Scheumann, Jugendamtsleiter des Wartburgkreises und Vertretung für den Schirmherren Landrat des Wartburgkreises Reinhard Krebs, ebenso wie Arbeitgeber der Region, Gleichstellungsbeauftragte, Vertreter regionaler Behörden, Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer, Vereine, Beratungsstellen, Kinderbetreuungseinrichtungen und Alleinerziehende an einem Ort zusammen, um gemeinsam an zielführenden Lösungen für die Zukunft der Region zu arbeiten.

Durch die besondere methodische Herangehensweise der Open-Space-Konferenz hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit, in selbstbestimmten Arbeitsgruppen nach freiem Engagement eigene Inhalte und Themen zu bearbeiten. Dabei konnte der nötige Freiraum und kreative Impulse entstehen. Es wurden Ideen entwickelt und geplant, die über bestehende Konzepte hinausgehen und nachhaltige und innovative Lösungsansätze auf den Weg bringen. Jeder Konferenzteilnehmer konnte mit inhaltlichen Beiträgen, die ihm am Herzen liegen und ihm wichtig sind, ganz individuell zum Erfolg der Konferenz beitragen.

In Arbeitsgruppen wurden unter anderem Themen wie „Vereinbarung von Familie und Beruf – Was müssen Arbeitgeber in der Zukunft tun?“, „Möglichkeiten für ein verbindliches, kurzfristig verfügbares Betreuungsangebot für Alleinerziehende/ Eltern bei Erkrankung der Kinder“, oder „Wie können Frauen auf dem Arbeitsmarkt flexibel sein, wenn Betreuungsmöglichkeiten nicht mitspielen?“ bearbeitet. Zahlreiche gezielte Maßnahmen und Empfehlungen zu den unterschiedlichen Herausforderungen wurden erarbeitet. Dabei wurde allen Beteiligten bewusst, dass zur Zielerreichung Kompromisse von allen Seiten geschlossen werden müssen. Ebenfalls wurde in der Ergebnispräsentation wiederholt der Wunsch nach der Fortsetzung des begonnenen Austausches und der weiteren Vernetzung aller Beteiligten geäußert. Das Projekt NIZZA bietet hierfür die optimale Plattform und wird themenspezifische Arbeitsgruppen fortführen, weitere Netzwerktreffen veranstalten, Institutionen und Partner zusammenbringen um die Entwicklung voranzutreiben.

Projektträger: Ziola GmbH

Kooperationspartner: Jobcenter Eisenach und Wartburgkreis

Das Netzwerk NIZZA ist ein Teil des ESF-Bundesprogramms „Netzwerk wirksamer Hilfen für Alleinerziehende“ des Bundesministeriums und wird aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union kofinanziert.

Projektträger



Kooperationspartner



gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



Die nächsten Sprechstunden für Alleinerziehende im Jobcenter Wartburgkreis, Bad Salzungen, finden am 09.05.12, 30.05.12, 13.06.12. jeweils von 8.30 bis 13.00 Uhr statt.

Weitere Informationen erhalten Sie von Maria-Anna Ziola und Dr. Anne Röthig, Ziola GmbH, Mariental 28, 99817 Eisenach, Tel: 03691 – 88 10 60

Projekträger



Kooperationspartner



gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

